

Trotz Corona mit Maske arbeiten - Stigmatisierung?

Beitrag von „Alasam“ vom 29. März 2023 22:24

[Zitat von Tom123](#)

Es ist echt spannend zu sehen, wie unterschiedlich es läuft (oder wahrgenommen wird).

Dass in der Schweiz alles besser ähm anders ist, wissen wir schon länger.

Aber auch innerhalb Deutschlands? Ich kenne mehrere Menschen, die in den letzten Wochen positiv waren. In der Regel erfährt man es, weil irgendwelche privaten Treffen abgesagt werden.

Gar nicht mehr zu testen? Kann ich mir gar nicht vorstellen. Mein Hausarzt testet bei Symptomen jeden zu mindestens mit Schnelltest. Finde ich auch wichtig. Ist doch ein Unterschied, ob ich Schnupfen oder Corona habe. Alleine von der Behandlung, wenn es sich verschlechtern sollte. Ich kenne es auch noch so, dass man auch nach einer Coronainfektion besonders mit Belastungen aufpassen soll. (Mehr als bei anderen Krankheiten ...).

Naja, wahrscheinlich lebt jeder einfach in seiner Blase.

Ich finde es übrigens nicht falsch, dass Maßnahmen aufgehoben werden. Ich sage nur Eigenverantwortung heißt nicht gleich alles ist erlaubt. Oder Corona gibt/gab es gar nicht.

Bei uns in der Schule bleiben infizierte natürlich zu Hause bis sie wieder negativ sind. Macht jeder von sich aus. Ich denke aber, dass das auch der Dienstherr durchaus anweisen darf. Ich wüsste nicht, was rechtlich dagegen sprechen sollte. Er muss halt weiterhin regulär das Gehalt zahlen.

So ich bin aber jetzt auch raus hier ...

Alles anzeigen

Ich kenne hier bei mir mehrere Hausarztpraxen, die seit Corona keine Patient*innen mit Erkältungssymptomen mehr reinlassen. AU gibt's per Post oder persönlicher Abholung in der Praxis durch eine vom Kranken beauftragte symptomfreie Person. Kein Einlass -> kein Test -> kein Corona.

Ok, wenn man am Telefon sehr bettelt und jammert, darf man zur Infektionssprechstunde, wo man dann von vollvermummter Arzt*Ärztin in separierten Räumen empfangen wird. Ob dann ein Test obligatorisch ist? Keine Ahnung.

Ich brauch in der Regel nur die AU.

Wenn ein Kolleg*in oder Schüler*in Corona-positiv-getestet und mit (FFP2-)Maske bei uns in der Schule rumrennt, ist mir das völlig wumpe. Auch, wenn er*sie direkt neben mir sitzt. Ohne Maske fänd ich es nicht so toll. Aber eine MNB würde ich inzwischen auch bei anderen Infektionskrankheiten begrüßen.

Symptomfrei würde ich auch keine Veranlassung sehen, zu Hause zu bleiben, aber eine FFP2-Maske würde ich mir dann schon antun.